

Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz engagieren sich nachhaltig für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Viele Unternehmen, Institutionen und Hochschulen in Rheinland-Pfalz setzten sich mit einem stringenten Vorgehen für eine familienbewusste Personalpolitik ein. Mit 128 auditierten Unternehmen liegt Rheinland-Pfalz damit bundesweit an zweiter Stelle.

Seit sechs Jahren werden in Rheinland-Pfalz Unternehmen, Behörden und Institutionen gefördert, die ihre Personalpolitik systematisch und zielorientiert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit methodischer Unterstützung des audit berufundfamilie ausrichten.

Dabei zeigt sich, dass das audit berufundfamilie ein strategisches Managementinstrument ist, welches in Organisationen mit unterschiedlicher Größenordnung und Ausrichtung eingesetzt werden kann. Die Vorteile des Instruments zeigen sich insbesondere dann, wenn der Mitteleinsatz sorgsam abzuwägen ist. Das audit ist kein „Schön-Wetter“-Instrument, das nur in finanziell satten Zeiten zum Einsatz kommt, sondern greift nachhaltig die Themen auf, die aus der Sicht der Leitung und der Beschäftigten mittel- und langfristig zu einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie führen. Gerade bei strukturellen Problemen, wie z. B. dem Facharbeitermangel, unterstützt eine systematische Ausrichtung auf Vereinbarkeit, Beschäftigte zu gewinnen und zu binden. Die Bindung zielt in der Regel auf weibliche Beschäftigte, die sich mit entsprechendem Verständnis ihres Arbeitgebers und geeigneten Regelungen, die auch dem Lebenspartner mehr Freiräume ermöglichen, eher für den Verbleib oder eine frühere Rückkehr in den Beruf entscheiden. Eine Studie des BMFSfJ zeigt, dass 77% der Befragten für mehr Familienbewusstsein den Arbeitgeber wechseln würden.

Basierend auf mehr als 10jähriger Erfahrung mit Auditierungen von über 1.000 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen ermitteln die Auditorinnen und Auditoren in den Unternehmen, welche Maßnahmen - ausgehend vom Bedarf der Beschäftigten und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Unternehmens - besonders geeignet sind. Häufig sind es Regelungen in der Arbeitszeit oder Arbeitsorganisation, gepaart mit etwas Flexibilität beim Arbeitsort, die zu Erleichterungen führen. Bedarfsgerechte ausgewählte und passgenaue familienbewusste Maßnahmen sind nicht teuer, sondern helfen den Unternehmen, Institutionen und Hochschulen Kosten zu sparen bzw. zu mehr Produktivität und Gewinn.

In kleinen Unternehmen haben die Eigner in der Regel aufgrund ihrer eigenen familiären Strukturen ein solides Verständnis der angestrebten Unternehmenskultur und schaffen auf kurzen und häufig informellen Wegen gute Voraussetzungen für Ihre Beschäftigten. Sobald ein Unternehmen an Größe gewinnt oder eine Institution oder Hochschule in formale Strukturen eingebunden ist, wird es wichtig, sich des Themas Vereinbarkeit strategisch anzunehmen. Es gilt die Balance zwischen formalen Regelungen, zur Sicherung der Gleichbehandlung, und Freiräumen, zur Erhaltung der Flexibilität, auszuloten. Das audit berufundfamilie ist hierfür ein geeignetes Verfahren und holt jede Organisation dort ab, wo sie gerade steht. In der Vernetzung der interessierten Unternehmen können Rahmenbedingungen geschaffen werden und manche Programme, mit politischem Impact gemeinsam forciert werden.

Am 25. Oktober findet in Mainz zum Abschluss der staatlichen Förderung ein Netzwerktreffen für Arbeitgeber Rheinland-Pfalz statt, bei dem die Gelegenheit besteht, Bilanz zu ziehen und neue Ausblicke zu wagen.